

Der Deutsche Bohle Kegler Verband (DBKV) trauert um eine seiner erfolgreichsten Kegelsportlerinnen und Funktionärinnen

Inge Wohlgemuth



18. Februar 1955 11. Juni 2021

Die Deutsche Meisterin im Einzel von 1986 in Spandau und fünfmalige Nationalspielerin (1978, 1987, 1988, 1989 und 1990) sowie langjährige Bundesligaspielerin, Landes-Damenwartin und Trainerin ist mit 66 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben.

Zum Start 1968 im Geestemünder SC, dann bei Eintracht und seit 1991 bis heute bei der Leher Turnerschaft (LTS) war Inge Mitglied. Sie absolvierte in dieser Zeit 56 Bundesligaspiele mit dem beachtlichen Punkteschnitt von 7,86 für ihre Mannschaft.

Von 1968 bis 1991 reichte ihre aktive Zeit. Dann erfolgte der Wechsel in die Funktionärebene. „Ich hatte mein Talent verloren, wollte mit dem Kegeln aber nicht ganz aufhören“. Demzufolge übernahm Inge 1992 den Posten der Damenwartin. 1995 wurde sie dann auch noch Trainerin und holte auf Anhieb mit der LTS-Bundesligamannschaft den Titel. 15 Jahre später klappte es abermals mit dem Titelgewinn 2010/2011 mit der SG LTS/KCN Bremerhaven.

Höhepunkt in ihrer Zeit als Funktionärin war die Gala des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) 2012 im baden-württembergischen Sindelfingen: Inge Wohlgemuth wurde gewählt zur DBKV-Trainerin des Jahres!

Wir danken Inge Wohlgemuth als Aktivistin rund um den Bohle-Kegelsport und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.

**Jürgen Ketelhake
Präsident**

Springe, den 22. Juni 2021